



HOBIHI Novini

Informationszeitschrift Verein Tschernobyl Kinder



Liebe Freunde, Mitglieder, Spender und Helfer des Vereins Tschernobyl Kinder

Bereits das 14. Kinderlager dürfen wir diesen Sommer im Haus Margess durchführen. Vom 18. Juli bis am 8. August 2017 erleben erneut 34 ukrainische Kinder spannende und lehrreiche Tage in der Schweiz.

Auch in der Ukraine selbst unterstützen wir laufend Projekte. Toiletten werden renoviert, Schulmaterial zur Verfügung gestellt und den Kindergärtnern wird das richtige Zähneputzen beigebracht.

Um auch in Zukunft unsere Projekte in der Ukraine sowie das Kinderlager durchführen zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Bereits seit vierzehn Jahren darf der Verein Tschernobyl Kinder auf die ehrenamtliche Hilfe von Personen aus dem Vorstand, Schweizer Aktivmitglieder und Koordinatoren aus der Ukraine setzen.

Um unseren Visionen Taten folgen zu lassen, sind wir für jede Unterstützung

dankbar! Helfen Sie uns mit Ihrem Mitglieder- oder Spendenbeitrag, damit wir den Kindern und Jugendlichen aus dem Distrikt Lugini eine positivere Perspektive für ihre Zukunft schenken können.

Wir bedanken uns für Ihr langjähriges Vertrauen und die engagierte Unterstützung.

Jennifer Blatter, Redaktion



14. Kinderlager
18. Juli bis 8. August 2017



Freunde der Schweiz
in Schovtneve



Zähneputzen
im Kindergarten

Besuch bei Danilo und Kiril

in Buda

Von Berta Marugg, Lagerleiterin

Während meinem Aufenthalt in der Ukraine im April 2017 durfte ich die Familie von Danilo und Kiril in Buda besuchen. Aus den Erzählungen von Luzi und Valentina wusste ich einiges über die Familie. Meine Gefühle waren gemischt: Wie war ein Leben so weit ab vom „Schuss“, alleine im Wald mit fünf Kindern (das sechste kommt im Juli) als Selbstversorger möglich?

Als wir nach einer längeren Fahrt durch den Wald, unangemeldet und mit einer Tasche voll Lebensmittel beladen auf der Lichtung bei der Familie eintrafen, war die Aufregung gross. Wir hatten uns absichtlich nicht angekündigt, damit nicht ein riesiger Aufwand betrieben wird. Die Mutter war sehr nervös, weil sie ausser Tee und Guetzli nichts anzubieten hatte.

Ich hatte reichlich Zeit mich umzusehen und Eindrücke zu sammeln. Als erstes fiel mir auf, wie aufgeräumt der Sandkasten war. Am Gartenzaun gab es sogar schmale Vorrichtungen, um die wenigen Spielsachen zu versorgen.



Die drei Räume des Hauses waren klein, alles hatte seinen Platz. Zerbrochene Fensterscheiben sind wohl vor längerer Zeit mit Klebstreifen repariert worden. Vor dem Haus entsteht das Fundament für den Anbau eines weiteren Zimmers.

Während wir Tee tranken, legte sich die Aufregung. Die Mutter bedankte sich noch einmal für die Hilfe und vor allem, dass Kiril in diesem Sommer Ferien in der Schweiz verbringen darf.

Vor unserer Abreise lernten wir noch die Tiere der Familie kennen: grosse und kleine Katzen, Hühner mit Küken, Gänse, Kaninchen, Schweine, eine Kuh und einen Hund. Rund ums Haus gibt es einen grossen Garten, Obstbäume und einen Acker.

Nach dem Abschied hatte ich reichlich Zeit meine Meinung zu relativieren. Die Familie scheint glücklich zu sein, alle haben genug zu essen und die Kinder sind höflich und hilfsbereit. Schweizer Masstäbe sind hier nicht angemessen. Es ist nun an der Zeit, meine eigenen Ansprüche zu überdenken und eventuell zu korrigieren.

Sechs Freunde der Schweiz

in Schovtneve

Von Luzi Oberer, Projekte Ukraine

Während meiner letzten Reise in die Ukraine in diesem Frühjahr habe ich das Dorf Schovtneve besucht. Das Dorf liegt am Rande unseres Unterstützungsgebiets, rund 30 Kilometer vom Hauptort Lugini entfernt. Derzeit unterhalten wir ein Projekt in dem Schulhaus, um neue Fenster und Türen zu montieren. Mit Freude konnte ich feststellen, dass unsere Partner zuverlässig solide Arbeit leisteten und die Montage schon fortgeschritten war.

Eine Überraschung erwartete mich auf dem Pausenhof. Plötzlich kamen fünf Kinder auf mich zu, welche unser Lager in den vergangenen zwei Jahren besucht haben.

Dies ist kein Einzellall. Immer wieder begegnen mir auf meinen Reisen in die Ukraine bekannte Gesichter. Doch dieses Treffen war speziell. Ich spürte noch die Präsenz der Freundschaft, welche uns seither verbindet. Die Kinder erzählten mir, wie sie die Schweiz vermissten, schwärmten von den



Ausflügen und dem Lagerhaus Margess. Als ich sie fragte, was sie aus dem Lager mitgenommen haben, meinten sie unter anderem, dass sie in schwierigen Zeiten zusammenstehen und sich gegenseitig unterstützen müssen. Ich war beeindruckt über die Aussage. Es freute mich zu hören, dass wir den Kindern nicht nur materiell etwas nach Hause mitgeben, sondern ihnen auch Werte vermitteln, welche uns sehr am Herzen liegen.



Aktuelle Projekte im Distrikt Lugini

Von Luzi Oberer, Projekte Ukraine

Neue Toilettenanlage im Schulhaus Scherevzi

Nachdem der Neubau der Sanitäranlage im Schulhaus Kremno im Jahr 2016 abgeschlossen werden konnte, wurde ein ähnliches Projekt in Scherevzi lanciert.



Es wurde von Grund auf eine neue Sickergrube gegraben, Wasserleitungen gelegt und neue Stromleitungen gezogen. Der Verein Tschernobyl Kinder hat zur Umsetzung dieser Arbeiten das Material zur Verfügung gestellt. Die Abhandlungen des Neubaus wurden durch Personen vor Ort organisiert und durchgeführt.



Wenn Sie jetzt das Gefühl haben, Sie lesen in den letzten paar Novini einiges über den Stillen Ort, dann haben Sie sich nicht getäuscht. Mit Freude können wir auf die verschiedenen Projekte zurückblicken und feststellen, dass mit Ausnahme einer Einzigen, sämtliche Schulen mit funktionalen Toiletten im Schulhaus ausgestattet wurden, was vor ein paar Jahren noch nicht dem Standard entsprach.



Schulmaterial für die ganze Region

Die Wirtschaft in der Ukraine hat sich in den letzten Jahren nicht gebessert. Die Löhne und Renten sind zwar leicht erhöht worden, doch sind die Preise für Strom, Gas und Wasser weiter gestiegen. Vor allem für Familien, die auf dem Land wohnen, ist es schwierig, über die Runden zu kommen. Das Schulmaterial für den Schuleinstieg ist ein Kostenpunkt, wofür viele Familien kein Geld haben.



Vor drei Jahren startete unser Verein deshalb das Schulmaterial-Projekt mit dem Ziel, Familien aus der gesamten Region zu entlasten und den Schuleinstieg für die Kinder zu vereinfachen. Das „Erstklässlerprojekt“, wie wir es nennen, fand guten Anklang bei allen Beteiligten, ebenso auch wieder in diesem Frühling.

Zum dritten Jahr infolge konnten alle Kinder, welche im Sommer in die erste Klasse starten, mit Schulmaterial ausgerüstet werden. Somit sind alle neu schulpflichtigen Kinder mit Schultasche, Schreibmaterial, Heften und weiteren Werkzeugen ausgerüstet und bereit, in ihre Schulkarriere zu starten.

Zähne putzen im Kindergarten

Nachhaltigkeit ist uns wichtig. Wir sind der Ansicht, dass in einigen Bereichen breitgesäte Prävention - angesetzt bei den Kleinsten - mehr bringt, als punktuelle Interventionen.



Es wurde deshalb entschieden, in den 17 Kindergärten der Region ein Zahnputzprojekt aufzubauen. Ira und Angelika, langjährige Lagerleiterinnen, Vertrauenspersonen und Koordinatorinnen aus der Ukraine, nahmen sich dem an und besuchten im letzten Schuljahr jeden Kindergarten einmal im Monat.

In ihrer Mission als Zahnputzfeen zeigten sie den Kindern, wie man die Zähne richtig putzt. Sie kontrollierten jeweils die Zahnbürsten der Kinder und wechselten ihnen diese bei Bedarf aus.



Der Verein stellt dazu die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung, damit genügend Zahnbürsten und Zahnpasta gekauft werden kann. Das Projekt wird auch im kommenden Schuljahr aufrechterhalten.

Interessiert? Besuchen Sie uns im Kinderlager!

Möchten Sie den Verein Tschernobyl Kinder gerne näher und die dahinter stehenden Personen persönlich kennen lernen? Dann besuchen Sie uns in Flumserberg-Portels im Haus Margess und lernen Sie unser familiäres Lagerleben kennen. Tauschen Sie sich mit langjährigen Lagerleitern aus und erfahren Sie mehr über unsere

Vereinsaktivitäten und Projekte in der Ukraine. Gerne erhalten wir eine kurze Voranmeldung per Telefon unter +41 79 312 28 86 oder per E-Mail unter kinderlager@tschernobylkinder.ch.

Wir planen uns gerne Zeit für Sie ein und freuen uns, Sie im Lagerhaus Margess begrüßen zu dürfen!



Spenden-Aktion für Schuhe – Jedes Paar zählt!

Von Fabian Maasch, Vizepräsident

Im Vorfeld auf das diesjährige Kinderlager mussten neue Schuhe angeschafft werden, weil der Vorrat am Ende des letzten Jahres ziemlich ausgeschöpft war. Die Schuhe müssen den Kindern vor allem für die strengen Wintermonate in ihrer Heimat Wärme und guten Halt bieten. Gleichzeitig sollen sie für die Sommermonate auch leichte und bequeme Schuhe erhalten.

So machten wir uns auf die Suche und holten diverse Offerten ein. Da dies parallel zum Lager ein hoher Ausgabeposten ist und wir nicht jährlich neue Bestellungen auslösen, hatten wir die Idee, die Schuhe mit einer Wettbewerbsaktion durch interessierte Spenderinnen und Spender anzuschaffen. Jeder und jede kann ein Schuhpaar im Wert von CHF 20 spenden und nimmt

gleichzeitig an der Verlosung von interessanten Preisen teil. Die Aktion läuft noch bis Ende Juli. Am Sonntag, 30. Juli 2017 sind alle Teilnehmenden herzlich zur Verlosung im Haus Margess in Flums eingeladen, welche durch die Kinder selbst durchgeführt wird.



Eine Teilnahme ist über unsere Homepage www.tschernobylkinder.ch möglich. Wir möchten uns bei allen für die Teilnahme an diesem Projekt herzlich bedanken und freuen uns, möglichst viele am Verlosungstag am Sonntag, 30. Juli 2017 bei uns im Lagerhaus willkommen zu heissen.

Der Vorstand des Vereins Tschernobyl Kinder



Daniel Oberer
Organisation Verein
Präsident

Fabian Maasch
Lager
Vizepräsident

Vera-Lynn Niklaus
Admin
Aktuarin

Petra Spirig Kunz
Finanzen
Kassier

Matthias Juzi
Medien/Projekte
Beisitzer

Sabrina Dattilo
Adressen/Sponsoren
Beisitzer

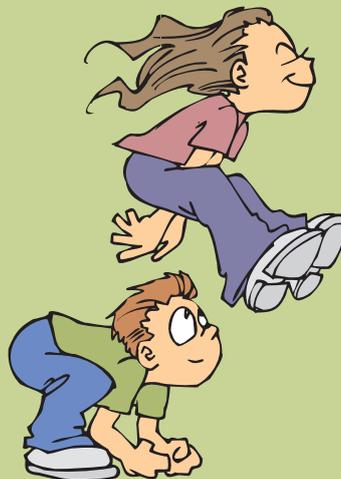
Samuel Lauener
Organisation Verein
Beisitzer

Luzi Oberer
Projekte Ukraine
Mitarbeiter Verein

facebook



[www.facebook.com/
VereinTschernobylKinder](http://www.facebook.com/VereinTschernobylKinder)



Spendenkonto

Postkonto

Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach
PC-Konto: 85-520529-0
IBAN CH33 0900 0000 8552 0529 0
BIC: POFICHBEXXX

Bankkonto

St.Galler Kantonalbank
CH-9001 St.Gallen
PC-Konto: 90-219-8
Zugunsten von Tschernobyl Kinder
Konto: 2855.3413.8401
IBAN CH31 0078 1285 5341 3840 1
BIC: KBSGCH22

Impressum

Tschernobyl Kinder-News «Новини Novini»

Ausgabe Nr. 27 - Juli 2017
Erscheint 2-mal jährlich, Juli & Dezember
Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach SG

Redaktion Novosti und Homepage

Selina Haab (selina.haab@tschernobylkinder.ch)
Jennifer Blatter (jennifer.blatter@tschernobylkinder.ch)
Matthias Juzi (matthias.juzi@tschernobylkinder.ch)

Quellen und Berichte

Berta Marugg
Fabian Maasch
Luzi Oberer

Korrekturen

Justin Blatter
Géraldine Kuhn

Layout

Jennifer Blatter
Erni Druck und Media, Kaltbrunn SG

Adresskorrekturen

Sabrina Dattilo (sabrina.dattilo@tschernobylkinder.ch)

Kontaktadresse

Verein Tschernobyl Kinder
Postfach 19
CH-9477 Trübbach

Homepage und E-Mail

www.tschernobylkinder.ch
info@tschernobylkinder.ch

